6.9 Widerspruch gegen das angedrohte Bußgeld des Hessischen Klutusministers gegen Fridays for Future

AntragstellerIn:	Tilmann Böß (Main-Kinzig KV)
Tagesordnungspunkt:	6. Anträge

Die Landesmitgliederversammlung möge beschließen:

Die Grünen Mitglieder der hessischen Landesregierung und der hessischen Landtagsfraktion werden aufgefordert, mit dem Koalitionspartner CDU zu sprechen, um zu verhindern, dass Bußgelder gegen die Schüler*innen, die bei Fridays for Future protestieren, verhängt werden.

Begründung

Der Hessische Kultusminister Prof. Dr. Lorz hat streikenden Schüler*innen Bußgelder angedroht, um die Schulpflicht durchzusetzen. Dies geschah in einer Antwort auf eine Kleine Anfrage der FDP zu „Fridays for Future“. Die Schüler*innen halten dagegen, dass die bisherigen Bemühungen der hessischen Landesregierung noch nicht an dem Ziel, die Erwärmung auf +1.5°C zu begrenzen, ausgerichtet sind. Die Schüler*innen wollen solange weiter streiken, bis die Landespolitik für Hessen Klimaziele setzt, die den hessischen Anteil am Ausstoß von Treinhausgasen soweit begrenzt, dass sie mit dem +1.5°C-Ziel verträglich sind. Das Thema Zukunft, Klimakatastrophe und Artenschwund ist wichtiger als die Schulpflicht. URL: https://parents4future.net/de/FFF-OG-WI-Offener-Brief

Unterstützer*innen

Angelika Gunkel (Main-Kinzig KV); Achim Kreis (Main-Kinzig KV); Cornelia Hofacker (Main-Kinzig KV); gudrun schmid (Main-Kinzig-Kreis); Sandra Gerbert (Main-Kinzig KV); Viola Haßdenteufel-Noe (Main-Kinzig-Kreis)